

**Pflanzenschutz-Sonderbewilligung** (ÖLN 1.1.18 bis 31.12.18)  
für den Einsatz von *Ephosin* Granulat gegen Drahtwürmer in Kartoffeln

Adresse Produzent:

..... Betriebs-Nr.: .....

..... Tel.Nr. : .....

..... E-Mail: .....

.....

**Mittelwahl: Ephosin** (Stähler) 10 kg/ha zur Pflanzung der Kartoffeln

Granulatstreuer:  eigen  Lohnunternehmer (Adresse): .....

.....

1. Parzelle (Name/Nr.)	Gesamt- Fläche (a)	Zu behandelnde Fläche (a)	Voraussichtlicher Pflanztermin (Wo)

**Kriterien:**(mindestens ein Kriterium muss erfüllt sein für die Erteilung einer Sonderbewilligung)

- Kunst- oder Naturwiesen sowie BFF im Ackerbau (Bunt-,Rotationsbrachen bzw. Saum) in den Vorjahren\*, oder
- Drahtwurmschaden in einem Vorjahr\* festgestellt, oder
- bewässerte Kultur in den Vorjahren\*, oder
- Kartoffeln, die für die Lagerung vorgesehen sind und voraussichtlich erst ab September geerntet werden

\*Der Begriff „Vorjahre“ bezieht sich auf eine Fruchtfolgeperiode

2. Parzelle (Name/Nr.)	Gesamt- Fläche (a)	Zu behandelnde Fläche (a)	Voraussichtlicher Pflanztermin (Wo)

**Kriterien:**(mindestens ein Kriterium muss erfüllt sein für die Erteilung einer Sonderbewilligung)

- Kunst- oder Naturwiesen sowie BFF im Ackerbau (Bunt-,Rotationsbrachen bzw. Saum) in den Vorjahren\*, oder
- Drahtwurmschaden in einem Vorjahr\* festgestellt, oder
- bewässerte Kultur in den Vorjahren\*, oder
- Kartoffeln, die für die Lagerung vorgesehen sind und voraussichtlich erst ab September geerntet werden

\*Der Begriff „Vorjahre“ bezieht sich auf eine Fruchtfolgeperiode

**(Fortsetzung siehe Rückseite)**

3. Parzelle (Name/Nr.)	Gesamt- Fläche (a)	Zu behandelnde Fläche (a)	Voraussichtlicher Pflanztermin (Wo)

**Kriterien:**(mindestens ein Kriterium muss erfüllt sein für die Erteilung einer Sonderbewilligung)

- Kunst- oder Naturwiesen sowie BFF im Ackerbau (Bunt-,Rotationsbrachen bzw. Saum) in den Vorjahren\*, oder
- Drahtwurmschaden in einem Vorjahr\* festgestellt, oder
- bewässerte Kultur in den Vorjahren\*, oder
- Kartoffeln, die für die Lagerung vorgesehen sind und voraussichtlich erst ab September geerntet werden

\*Der Begriff „Vorjahre“ bezieht sich auf eine Fruchtfolgeperiode

**Auflagen:**

- **Alle Bewilligungsaufgaben des BLW und die Vorschriften gemäss Technischem Merkblatt der Firma Stähler müssen eingehalten werden.**
- **Das Granulat muss direkt in die Pflanzfurche in genügend erwärmte Böden ausgebracht und vollständig mit Erde zugedeckt werden.**
- **Beim Befüllen des Granulatstreuers sind Schutzhandschuhe und ein Schutzanzug zu tragen**
- **Unbehandeltes Kontrollfenster am Feldrand (durch Einsatz eines Spezialstreuers gewährleistet; 4 m am Reihenbeginn bzw. Reihende)**

Ort, Datum

Unterschrift Produzent

.....

.....

Ort, Datum

Pflanzenschutzdienst (BBZ Arenenberg)

.....

**Das Formular ausgefüllt und unterschrieben spätestens 2 Wochen vor der Pflanzung zurücksenden an:**

**BBZ Arenenberg, Pflanzenschutzdienst, Arenenberg 8, 8268 Salenstein oder per E-Mail an [hermann.brenner@tg.ch](mailto:hermann.brenner@tg.ch)**

Bei Fragen wenden Sie sich an Hermann Brenner, Tel. 058 345 85 17